



Alles warfen die Regensburger Eisbären vor zwei Tagen in die Waagschale und brachten vor den 3.462 Zuschauern in der gut gefüllten Donau-Arena einen großen Kampf aufs Eis, doch erneut sollten die Tilburg Trappers als Sieger vom Spielfeld gehen.

Wie schon im ersten Spiel der Viertelfinalserie mussten die Domstädter früh einem 0:2 Rückstand hinterherlaufen. Tomas Gulda konnte mit einem verdeckten Schuss noch im ersten Abschnitt den Anschluss zum 1:2 herstellen. Dieser Spielstand zierte die Anzeigetafel bis zur 48. Minute. Die Eisbären befanden sich gerade in einer Druckphase und waren dem Ausgleich nahe, als Danny Stempher nach einem Konter eiskalt zum 1:3 einlochte und für die Vorentscheidung sorgte. Zwar konnte Benjamin Kronawitter in der 59. Minute nochmal auf 2:3 verkürzen, allerdings sorgte Brock Montgomery in der 60. Minute mit seinem Treffer ins leere Tor für die endgültige Entscheidung und den 2:4-Endstand. Somit führen die Tilburg Trappers in der Best-of-five-Serie mit 2:0.

Bereits heute findet Spiel drei in Tilburg statt und die Regensburger Eisbären werden alles dafür geben, dem K. O. zu entgehen und zumindest noch ein weiteres Heimspiel zu erkämpfen. Leider muss Igor Pavlov neben den langzeitverletzten Xaver Tippmann, Lukas Heger und Alexander Eckl zusätzlich auf Nikola Gajovsky und Leopold Tausch (beide Saisonende) verzichten. Sebastian Wolsch musste das Freitagsspiel ebenfalls vorzeitig beenden, sein Einsatz entscheidet sich kurzfristig. Im Tor wird wie gewohnt Peter Holmgren beginnen. Aus dem Regensburger DNL-Team sind keine Spieler mit an Bord, da die Nachwuchscracks heute um 11:30 Uhr gegen den Krefelder EV um die Qualifikation für die U20 Division I kämpfen.

Spielbeginn in Tilburg ist bereits um 15:00 Uhr. Auf www.eisbaeren-liveticker.de bieten wir wie üblich einen Liveticker an, außerdem gibt es unter www.sprade.tv die Möglichkeit, das Spiel für 5,00 € im Livestream zu verfolgen.